

Pressemitteilung (vom 25.09.2009 - 4 Seiten)

der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH / Tel. 0821 / 450 10 - 200

Über 20 Bürgermeister aus A³ überzeugten sich auf der RENEXPO von der Holzkompetenz der Region

Der gestrige Auftakt der 10. RENEXPO 2009 verlief für den Wirtschaftsraum Augsburg sowie der Forst- und Holzbaubranche zur größten Zufriedenheit. Der Bayerische Staatsminister Brunner, OB Dr. Gribl sowie über 20 Bürgermeister des Wirtschaftsraums Augsburg überzeugten sich am A³-Stand von den Holzbaukompetenzen der Region. Zahlreiche Interessenten besuchten den Stand und nutzen das geballte Know-how der Forst- und Holzbranche zu Informationszwecken.

Schon unmittelbar nach der Eröffnung der 10. RENEXPO fand am A³ Stand das erste Highlight statt: Der bayerische Staatsminister Helmut Brunner und der Oberbürgermeister der Stadt Augsburg Dr. Kurt Gribl informierten sich direkt zu Beginn ihres Messerundgangs am A³-Stand über die Forst- und Holzbranche im Wirtschaftsraum Augsburg. Im Anschluss kamen über 20 der geladenen Bürgermeister aus dem Wirtschaftsraum Augsburg am A³-Stand zusammen, um sich ebenfalls ein Bild von der Holzbaukompetenz am Standort zu verschaffen.

Andreas Thiel, Geschäftsführer der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH, begrüßte im Namen des Wirtschaftsraums Augsburg die Bürgermeister und stellte die am 01. Juli 2009 gegründete Regio Augsburg Wirtschaft

GmbH vor, die über den Geschäftsbereich Regionalmanagement für den Aufbau des Unternehmer-Netzwerkes Forst & Holz sowie Holzbau wie auch für die Koordination und Planung des A³-Standes bei der Renexpo verantwortlich ist. Andreas Thiel dankte den Bürgermeistern für ihr Erscheinen und das gezeigte Vertrauen an der regionalen Kooperation, die mit der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH ins Leben gerufen wurde. Der gemeinsame Messeauftritt mit der Holzbranche zeige, so Thiel, dass sich Kooperationen lohnen, nicht nur wie bei der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH zwischen den Kommunen, sondern als public private partnership gerade auch zwischen öffentlichen und privatwirtschaftlichen Akteuren.

Alexander Gump, Geschäftsführer der Gump & Maier GmbH, begrüßte im Anschluss die Gäste stellvertretend für das Netzwerk Holzbau. Gump verwies auf die zahlreichen Vorzeigeprojekte der Holzbaubranche in der Region, wie das Holzdach der EXPO-Weltausstellung in Hannover, und Beispiele spektakulärer Holzbauingenieurskunst aus dem Wirtschaftsraum Augsburg. Dabei stellte er die provokante Frage: „Wo sind die großen kommunalen Vorzeigeprojekte im Holzbau in der Region Augsburg?“ Da die Kommunen der Region selbst Waldbesitzer sind, regte er an, doch mehr den nachwachsenden Rohstoff als Baumaterial zu nutzen. Als Vorteile für die Entscheidung zu modernen Holzbaulösungen nannte er die Punkte Energieeffizienz, Schnelligkeit, Langlebigkeit und sogar Brandschutz bei Massivbauweise. Für künftige kommunale Bauprojekte in Holzbauweise bot er den Bürgermeistern an, für Beratungszwecke auf das Netzwerk Holzbau als kompetenten Partner zurückzugreifen.

Im Anschluss konnten die Bürgermeister bei einem Imbiss und A³-Cocktails in direkten Gesprächen mit den Vertretern der Forst- und Holzbaubranche detailliert informieren und offene Fragen klären.

Das Netzwerk Holzbau und die Holzregion Augsburg

Holzbau ist ebenso eine Frage der regionalen Identität wie der regionalen Wirtschaftsförderung. Die regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Regio Augsburg Wirtschaft GmbH hat sich deswegen des Themas angenommen und das Netzwerk Holzbau in enger Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Cluster Forst & Holz initiiert. Unter dem Dach von A³ vereinen sich auf der RENEXPO 2009 nicht nur die Umweltkompetenzregion, sondern Forstbetriebsgemeinschaften, Waldbesitzervereinigungen und Holzbauunternehmen, um gemeinsam mit einem professionellen Messeauftritt und einem vielseitigen Veranstaltungsprogramm die besondere Kompetenz der Region in Umwelttechnologie, Forst & Holz zu dokumentieren. A³ hat dabei zweierlei geleistet: Die Akteure der Forstseite präsentieren sich erstmals gemeinsam unter dem Dach der „Holzregion“ Augsburg. Mit der Initiierung des Netzwerks Holzbau im Wirtschaftsraum Augsburg ist zudem auf Initiative von A³ und dem Regionalmanagement ein leistungsfähiges Unternehmensnetzwerk entstanden, das sich hier erneut öffentlich und schlagkräftig präsentiert - mit einem sehr erfolgreichen Fachsymposium auf den Immobilientagen mit über 70 Besuchern und einem dem Start einer neuen Veranstaltungsreihe „Architektur trifft Holz“ ist das Netzwerk in diesem Jahr bereits aktiv gewesen. Diese Netzwerkaktivitäten werden bayernweit als sehr beispielhaft wahrgenommen, da in Augsburg innerhalb relativ kurzer Zeit eines der schlagkräftigsten und engagiertesten Netzwerke Bayerns im Bereich Forst & Holz entstanden ist. Weitere Informationen über das Netzwerk Holzbau finden sich unter www.region-A3.com/netzwerk-holzbau.html

Die Forst- und Holzregion Augsburg kann noch bis zum 27. September am Stand in 3, Stand A20 besucht werden. Interessierte können sich zum Beispiel am **Samstag um 16:00 Uhr in Halle 3** an der Messe

Augsburg in einem **Vortrag am Ausstellerforum über Passivbauweise in Holz** informieren.

Zur Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH ist die regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Augsburg und der beiden Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg. Sie ist zuständig für das Regionalmarketing und die Förderung der regionalen Entwicklung durch Regionalmanagement und betreut dazu zum Beispiel das Netzwerk Holzbau.

Ansprechpartner:

Andreas Thiel

Geschäftsführer der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

Maximilianstraße 3

86150 Augsburg

Tel. 0821 45010 - 200

E-Mail: andreas.thiel@region-A3.com

www.region-A3.com

www.regio-augsburg-wirtschaft.de